

**LaVo-13 Katrin Donath (KV Altenkirchen)**

Antragsteller\*in: Katrin Donath (KV Altenkirchen)  
Tagesordnungspunkt: 5. Wahlen Landesvorstand

**Position oder Listenplatz**

erweiterter Landesvorstand

**Foto**



**Angaben**

**Kontakt :** [katrindonath@web.de](mailto:katrindonath@web.de)

**Selbstvorstellung**

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

ich möchte mich bei Euch als Bewerberin, im erweiterten Landesvorstand von Bündnis 90/ Die Grünen Rheinland-Pfalz vorstellen.

Die im Oktober stattgefundene Landesdelegierten Versammlung hat mich in dem Entschluss, mich zu bewerben gefestigt.

Nach den konstruktiven Debatten zum Ausgang der Landtagswahl 2016 und den strukturellen Änderungen innerhalb unserer Landespartei sehe ich nun die Zeit für die thematische Arbeit gekommen.

Ich bin in den neuen Bundesländern aufgewachsen, in einem Land mit einer anderen Gesellschaftsordnung. Fern ab von demokratischen Entscheidungsprozessen. Die waren nicht erwünscht und die gab es schlicht

und einfach nicht.

In meiner Lebensbiographie, ich bin ja mittlerweile schon 55 Jahre alt, hatte ich viele unterschiedliche Erlebnisse und Begegnungen, die prägend waren. Diese haben mich dazu veranlasst, mich nicht nur für den Erhalt unserer Demokratie stark zu machen, nein, ich möchte mich auch für eine Politik einsetzen, die nicht über den Köpfen der Menschen hinweg entscheidet, sondern die transparent und sozial ist. Aus diesem Grund und weil sich die Grünen mit ihren Inhalten von den anderen Parteien abheben, bin ich vor einigen Jahren Mitglied des Kreisverbandes Altenkirchen geworden. Seitdem bringe ich mich vor Ort als Kreisvorsitzende ein. Meine Kompetenzen als Kreisvorstandssprecherin sehe ich darin, nachzufragen und hinzuhören, grüne Politik hat viel mit dem Leben der Menschen zu tun.

Unsere große politische Vielfalt geht weit über unsere urgrünen Themen hinaus. Grüne Politik, ist Wirtschaftspolitik bei der sich Ökonomie und Ökologie nicht ausschließen. Für uns ist Wirtschaftspolitik weitaus mehr, zur Wirtschaftspolitik gehört eine Infrastruktur die sich an die Bedürfnisse der Menschen anpasst. Wir machen uns stark für Mobilitätskonzepte, die nicht nur für die BürgerInnen in den Städten, sondern gerade auch für die Menschen auf dem Land wichtig sind.

Grüne Politik, ist eine Politik der wirklichen Teilhabe, sozialer Gerechtigkeit, ein auskömmliches Leben auch im Alter. Das bedeutet Mindestlöhne und soziale Absicherung für Geringverdiener, eine Garantierente gegen die Altersarmut, aber auch eine Aufwertung einzelner Berufsgruppen. Ich denke da stellvertretend an die Berufe der AltenpflegerIn und Hebamme.

Grüne Politik, ist auch die kostenlose Bildung ab der Kita, an Schulen und an Universitäten, die allen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die gleichen Möglichkeiten eröffnet. Unabhängig vom Geldbeutel der Eltern und ethnischer Zugehörigkeit.

Grüne Politik, sichert die Daseinsvorsorge durch den Erhalt von öffentlichen Schwimmbäder, Sportplätzen und kulturellen Einrichtungen.

Selbstverständlich ist die finanzielle Ausstattung der Kommunen für uns Grüne dabei keine Nebensache.

Ich möchte nicht, dass wir über unsere Grundwerte verhandeln, aber wir müssen darüber reden wie wir diese umsetzen. Nach der letzten Landtagswahl ist der Landesvorstand mit seiner Arbeit am Koalitionsvertrag gewachsen. Diese Kompetenz und unsere politische Vielfalt sollten wir nutzen, denn damit können wir punkten und überzeugen. Gleichzeitig grenzen wir uns gegen Populisten und Nationalisten ab.

Werte wie Frieden, Freiheit, Solidarität und Demokratie dürfen in Krisenzeiten nicht über Bord geworfen werden.

Als Mitglied des erweiterten Landesvorstandes werde ich , den geschäftsführenden Vorstand, als ernstzunehmendes Gremium innerhalb unserer Partei zu unterstützen.

Unsere Landespartei muss sich unseren Themen im Land verpflichtet fühlen und Grüne Antworten formulieren. Damit die Menschen im Land sich gehört fühlen und eine Lösung jenseits von Populisten, aber für eine gute Zukunft wählen können.

Als extrem wichtig erachte ich die Verzahnung mit der Basis, die auf beiderseitiger Verbindlichkeit beruhen sollte. Unterschiedliche Meinungen gehören diskutiert – damit unsere Vielfältigkeit und Kompetenz zum Tragen kommt. Das Pfund, das wir mit den vielen engagierten Mitgliedern vor Ort haben, heißt es zu nutzen.

Auf uns alle kommt es an! Ich wäre gern dabei und bitte daher um Eure Unterstützung.

Eure Katrin

### **Unterschrift (eingescannt)**



Katrin Donath

### **Biografische Daten (Auswahl)**

- 1961 geboren; verheiratet, Mutter von 2 Kindern und Oma
- ich habe 3 technische Berufe und einen kaufmännischen erlernt und die Ausbildung abgeschlossen
- seit Anfang 2013 Mitglied des Kreisverbandes Altenkirchen der Grünen und seit Juni 2013 Kreisvorsitzende
- Mitglied im Gleichstellungsausschuss des Kreises Altenkirchen seit 2013
- von 2013 bis 2016 konnte ich weitere politische Erfahrungen als Mitarbeiterin im Abgeordneten Büro der MdL Anna Neuhof sammeln
- im Ortsverband Betzdorf/Kirchen der Grünen bin ich seit 2015 Schriftführerin
- ab dem 01.01.2017 werde ich im Verbandsgemeinderat der fusionierten Verbandsgemeinde Betzdorf/Gebhardshain als Fraktionssprecherin aktiv sein
- Gründungsmitglied und Vorsitzende in einem gemeinnützigen Verein des Umwelt- und Naturschutzes